

„Zukunft für Kinder - ZUKI“

ZVR-Zahl: 673955386

Geschäftszahl: k 495 / 09

Passauergasse 25, 3400 Klosterneuburg

Organisation: Mag. Marlies Steinbach

+43 664 / 382 30 41



JAHRESBERICHT - FINANZBERICHT

über das Wirtschaftsjahr

1. 1. 2016 - 31. 12. 2016



Zielsetzung des Vereins: Der Verein „Zukunft für Kinder - ZUKI“ unterstützt Straßenkinder und Kinder ohne Möglichkeit auf Schulbildung und ärztliche Versorgung in der 3. Welt.

--- **Projekt Kalkutta:** „Zukunft für Kinder - ZUKI“ vermittelt Patenschaften für die Komplettbetreuung sowie Schul- und Berufsausbildung und ärztliche Versorgung von Straßenkindern aus den Rotlichtvierteln und Slums sowie aus der verarmten ländlichen Umgebung Kalkuttas (35€ pro Monat, vor März 2010 abgeschlossene Patenschaften laufen teilweise noch mit 30€ pro Monat). Da der Betrag von 35€ aufgrund stark gestiegener Kosten nur mehr die persönliche Versorgung eines Kindes, aber schon lange nicht mehr die anteiligen Projektkosten abdeckt, suchen wir seit November 2016 zwei Kinder-Paten für jedes Kind und bereits seit 2014 zusätzliche Ausbildungspaten ab Klasse 10. 250 Kinder sind derzeit in Betreuung, 80 Jugendliche haben ihre Berufsausbildung bereits abgeschlossen und sind selbständig.

2014 wurde der Bau des Vocational Training Centers (VTC, Berufsausbildungszentrums) begonnen und 2016 auch der erste Stock fertig gebaut. Ende 2016 wurde die Bäckerei im Erdgeschoß eingerichtet und mit Beginn des neuen Schuljahrs 2017/18 im April 2017 alle weiteren Kurse in den ersten Stock übersiedelt. VTC- Kurse für die Klassen 4 - 10 unserer Nalanda School laufen bereits seit 2013.

Seit 2015 vergeben wir auch Patenschaften für die 47 Kinder, die wir in **Nirmal Niketan** betreuen, einem seit 2012 aufgebautem Tageszentrum für körperlich und geistig behinderte Kinder.

--- **Projekt Sundarbans:** „Zukunft für Kinder - ZUKI“ vermittelt auch Patenschaften für die Schulbildung, Zusatznahrung und ärztliche Versorgung von Kindern in Sundarbans, der durch große Armut gekennzeichneten Inselregion des Ganges-Deltas im Süden Kalkuttas (18€ pro Monat, vor März 2010 abgeschlossene Patenschaften laufen teilweise noch mit 15€ pro Monat). 610 Kinder sind derzeit in Betreuung.

Die „Sundarbans Primary School“ umfasst 3 Schulgebäude und ein ärztliches Versorgungszentrum.

--- **Projekt Streetwork:** Seit Mai 2010 unterstützt „Zukunft für Kinder – ZUKI“ rund 150 Kinder direkt auf der Straße, da wir derzeit keine weiteren Kinder in unseren Heimen aufnehmen können. An drei verschiedenen Stellen im Zentrum Kalkuttas bekommen die Kinder Montag – Samstag je zwei Stunden Unterricht und zweimal wöchentlich medizinische Versorgung sowie etwas zu essen, Gewand und Decken. Die Betreuung eines Kindes kostet im Rahmen einer Patenschaft 10€ pro Monat.

Vereinsgründung: Die Vereinsgründung wurde am 4. 7. 2002 durch die Polizeidirektion Wien/Vereinsbüro behördlich genehmigt. Der Verein hat am 11. 9. 2002 seine Arbeit offiziell aufgenommen.

Verantwortliche Personen: Folgende Vorstandsmitglieder vertreten den Verein nach außen und entscheiden über die Verwendung der Spenden bzw. betreuen die Projekte Kalkutta, Sundarbans und Streetwork. Die Funktionsperiode beträgt jeweils 2 Jahre.

Gleichberechtigte Obfrauen: Bakk.phil. Claudia STÖCKL, 1180 Wien, Scheibenbergstraße 18 / 16

Mag. Marlies STEINBACH, 3400 Klosterneuburg, Passauergasse 25
+43 664 / 382 30 41 (Werbebeauftragte)

Schriftführer: Mag. Manuela FILIPPOU, 1090 Wien, Sobieskigasse 25 / 33
ab GV 2017: Walter MOHL, 1230 Wien, Zeidlergasse 4

Schriftführer-Stv.: Sabine SCHISTEK BA, 3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 38

Kassier: Mag. Claudia VITEK, 3400 Klosterneuburg, Käferkreuzgasse 88

Kassier-Stv.: Mag. Kirstin INMANN, 1190 Wien, Döblinger Hauptstraße 23 – 25

Datenschutzbeauftragter: Dr. Walter STEINBACH, 3400 Klosterneuburg, Passauergasse 25

Rechnungsprüfer: Franz X. Priester, 4400 Steyr, Stelzhamerstraße 14a
Mag. Walter Riess, 1120 Wien, Tanbruckgasse 2 / 9

Die Generalversammlungen des Vereins finden einmal jährlich statt. Im Oktober 2016 wurden alle Vorstandsmitglieder und die Prüfer wiedergewählt.

ZUKI-Team: SV Ing. Thomas VITEK (Immobilien), Birgit REINISCH, Alexander STEINMAURER, Mag. Birgit KÜHR, Erika GMEINER, Mag. Cornelia DANKL, Klaus GESSELBAUER, Michael INMANN, Daniela PFEIFER, Sonia LASZLO, Hirsna NAVID MBA, Sigrid OBERMAIR, Stefanie RAAB, Birgit STAUDER, Ilka SCHMIEDL, Sylvia INNTHALER, Mag. Lisa WIMMER, Manuela WIELAND, sowie ein großes wertvolles Helferteam.

Der Beirat besteht seit 2008 und berät den Vorstand in strategischen Grundsatzfragen. Die Funktionsperiode beträgt 3 Jahre.

Mitglieder des Beirats:

Dr. Alfred Roschek, Rechtsanwalt und ZUKI-Unterstützer seit 2002, Mitglied/Pate, Sponsoring der Buchhaltung 2005 - 2016.

Dr. Walter Steinbach, CFO Bayer Austria und ZUKI-Unterstützer seit 2002, Mitglied/Pate, Unterstützung bei der Vorbereitung der Internen Prüfung, der Prüfung für das Spendengütesiegel und der Wirtschaftsprüfung, Beratung in administrativen Dingen.

Mag. Anton Faber, Dompfarrer von St. Stephan und ZUKI-Unterstützer seit 2008, Mitglied/Pate seit 2010.

Dr. Andreas Salcher, Unternehmensberater und KURIER-Schüleranwalt, als langjähriger Organisator des "Waldzell Meetings" auch mit vielen Social Entrepreneurs und Sozialprojekten weltweit beschäftigt.

Barbara Stöckl, ORF-Moderatorin, Ombudsfrau der "Kronen Zeitung" und auch durch 12 Jahre "Help TV" soziale Instanz, ZUKI-Unterstützerin seit 2006, Patin/Mitglied seit 2010.

Mag. Dagmar Stanzig, Teilhaberin der Coaching-Agentur „Kopfschritte“ und Patin/Mitglied seit 2006, Coaching-Unterstützung und –ausbildung.

Stephan Krömer, Eigentümer der Firma „Teegarten“ und Besitzer einer Teeplantage in Darjeeling

Bankverbindung: Bank Austria, Konto lautend auf: „Zukunft für Kinder - ZUKI“

IBAN: AT23 1100 0093 5440 2101,

BIC: BKAUATWW

Der Verein dankt der Bank Austria, Filiale Kärntnerring, für das kostenlose Konto.

FINANZBERICHT:

Am 31. 12. 2016 hatten wir im Projekt Kalkutta **448 zahlende 30€/35€-Patenschaften** (Kinder- und Projektpatenschaften) sowie **30 zahlende 30€/35€-Patenschaften** (Ausbildungspatenschaften) und **12 zahlende 30€/35€-Patenschaften** (Nirmal Niketan), im Projekt Sundarbans **376 zahlende 15€/18€-Patenschaften** und im Projekt Streetwork **123 zahlende 10€-Patenschaften**.

ALLE PATENSCHAFTSBEITRÄGE WERDEN ZU 100% NACH INDIEN ÜBERWIESEN!

Da wir seit 2008 nur die Patenschaftsbeiträge im Vorhinein und die gewidmeten Spenden automatisch überweisen und die restlichen Ausgaben entweder bevorschussen und anschließend kontrollieren oder erst gegen Vorlage der monatlichen Finanzberichte vergüten, sind auch heuer wieder gewidmete Rücklagen auf dem Konto.

| Salden Konten 31.12.2016 | | | |
|------------------------------------|---|--------------|---|
| | Konto 1 | € 282.745,01 | |
| | Konto 2 | € 34.475,49 | |
| | Konto 3 / Paypal | € - | |
| | Konto 4 / Paypal USD / umgerechnet in € | € - | |
| | Cash in transit ex Paypal € auf Konto 1 (GS 4.1.2016) | € 11.854,32 | |
| | Cash in transit ex Paypal USD auf Konto 1 (GS 4.1.2016) | € 16,84 | € 329.091,66 |
| | Verbindlichkeiten (irrtümliche Einzahlung) | | -€ 3.349,16 |
| Einnahmen- Ausgabenrechnung | | | |
| Einnahmen | | | |
| | | | |
| I | Spenden | | |
| a | ungewidmete Spenden | | |
| | ex Einmalspenden ungewidmet | € 36.830,59 | |
| | ex Einmalspenden ungewidmet Paypal | € 2.280,00 | |
| | ex Charity ungewidmet | € 67.990,90 | |
| | | | € 107.101,49 |
| b | gewidmete Spenden | | |
| | ex 30,-- bzw. 35,-- Patenschaften | € 181.128,00 | |
| | ex 15,-- bzw. 18,-- Patenschaften | € 74.171,83 | |
| | ex Ausbildungspatenschaften Kalkutta | € 9.720,00 | |
| | ex Sonderspenden Paten Kalkutta und Sundarbans | € 43.207,00 | |
| | ex Nirmal Niketan Patenschaften | € 3.815,00 | |
| | ex Streetwork Patenschaften | € 10.910,00 | |
| | ex Streetwork Einmalspenden | € 1.320,00 | |
| | ex Einmalspenden gewidmet | € 60.887,04 | |
| | ex Charity gewidmet | € 3.114,00 | |
| | ex Kostenübernahmen | € - | |
| | | | € 388.272,87 |
| II | Mitgliedsbeiträge | € - | |
| III | Sonstige Einnahmen | | |
| | ex Eigenerlöse | € 3.231,94 | |
| | | | € 3.231,94 |
| IV | Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand | € - | |
| V | sonstige Einnahmen | | |
| | Erträge aus Kapitalvermögen | € 350,55 | |
| | | | € 350,55 |
| | | | EINNAHMEN € 498.956,85 |

| | | | | |
|---------------------------------|---|--------------|--------------|--------------|
| VI | Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln | | | € 322.839,55 |
| | | | | |
| | | | | € 821.796,40 |
| Ausgaben | | | | |
| | | | | |
| I | Leistungen für statutarisch festgesetzte Zwecke | | € 549.031,85 | |
| | im In- und Ausland (inkl. Kontrollreisen) | | | |
| | | | | |
| II | Spendenwerbung | | € 5.625,35 | |
| | | | | |
| III | Verwaltungsaufwand | | € 8.651,28 | |
| | | | | |
| IV | sonstiger Aufwand | | | |
| | Bankspesen | | € 1.987,64 | |
| | Steuern | | € 87,62 | |
| | | | | € 565.383,74 |
| | | | | |
| IV | Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen* | | € 256.412,66 | |
| | | | | € 256.412,66 |
| | | | | |
| | | | | € 821.796,40 |
| | | | | |
| Salden Konten 31.12.2015 | | | | |
| | | | | |
| | Konto 1 | € 222.623,10 | | |
| | Konto 2 | € 34.497,23 | | |
| | Konto 3 / Paypal | € 2.195,28 | | |
| | Konto 4 / Paypal USD / umgerechnet in € | € - | | |
| | Cash in transit | € - | | |
| | Verbindlichkeiten | € - | € 259.315,61 | |
| | | | | |

Gesamtspendenvolumen 2016: 498.956 €

Leistungen für statutarische Zwecke: 549.032 €
davon **Überweisungen nach Indien: 537.516 €**

Die Aufwendungen für **Spendenwerbung** betragen im Jahr 2016 **5.625€** und damit nur **1,1 %** des Gesamtspendenvolumens. Diese niedrigen Kosten sind nur möglich, weil sich unser Team bemüht, Sponsoren für nahezu alle Ausgaben zu finden. An dieser Stelle herzlichen Dank an unsere zahlreichen Unterstützer!

Der **Verwaltungsaufwand** betrug **8.651 €** und somit **1,7 %** des Gesamtspendenvolumens. Da wir ab 2016 unsere Buchhalterin mit einem halben geringfügigen Einkommen anstellen – vielen Dank an Dr. Roschek für die Übernahme dieser Kosten von 2005 bis 2016! – stieg der Verwaltungsaufwand erstmals über 1,2 % des Gesamtspendenvolumens.

Seit 2009 sind **Spenden an „Zukunft für Kinder – ZUKI“ steuerlich absetzbar**. Ab dem Spendenjahr **2017 meldet der Verein alle Spenden an das Finanzamt**, wenn die Spender ihr **Geburtsdatum** und – falls er abweicht - ihren **Namen wie am Meldezettel** an birgit.reinisch@zukunftfuerkinder.at bekanntgeben. Die **Geschäftszahl** des Vereins lautet **k 495 / 09**

Auch 2016 arbeiteten die Vorstandsmitglieder von „Zukunft für Kinder - ZUKI“ zu **95% ehrenamtlich**. Nur Mag. Marlies Steinbach bekommt nach 5 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit (von 2002 bis 2007) seit 1. 10. 2007 den Betrag einer geringfügigen Beschäftigung für die Organisation des Vereins (aktuell 395 € monatlich), ca. 90 % ihrer Arbeit erfolgt nach wie vor ehrenamtlich. Nach Rücksprache mit der KWT (Kammer der Wirtschaftstreuhänder / Spendengütesiegel) erfolgt die Verrechnung halb in den statutarischen Zwecken, da die Arbeit von Mag. Steinbach die Basis der Vereinstätigkeit darstellt, und halb in den Kosten der Spendenwerbung.

Wir danken unserem Team und allen ehrenamtlichen Helfern, deren Anzahl jährlich steigt und ohne die es uns nicht möglich wäre, einen so hohen Prozentsatz der Spenden nach Indien weiterzuleiten!

Weiterleitung der Gelder nach Indien und Kontrolle der Finanzen vor Ort:

Seit dem Gründungsjahr 2002 bekommen wir einen jährlichen Audit Report (Prüfungsbericht) von einer Wirtschaftsprüfungskanzlei in Kalkutta, der laut unseren Wirtschaftsprüfern ein verlässliches Dokument darstellt.

Der Audit Report belegt detailliert die Verwendung aller Sponsorengelder (unser Projektleiter Xavier Raj Arul hat neben ZUKI noch mehrere kleine Sponsoren) und das Anlagevermögen und enthält stets ein uneingeschränktes Testat, das die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Abschlusses bestätigt.

Um dem erhöhten Spendenvolumen Rechnung zu tragen, haben wir seit April 2008 (April ist der Beginn des Wirtschaftsjahres in Indien), zusätzlich monatliche Finanzberichte bzw. seit 2010 Quarterly Audits der Wirtschaftsprüfungskanzlei in Kalkutta. Alle Reports legen wir auch bei unseren eigenen Prüfungen vor.

In Kalkutta werden die Belege regelmäßig von uns eingesehen und mit Stichproben überprüft. Als registrierter Charitable Trust muss Xavier auch den indischen Behörden in Delhi jedes Jahr seine Belege vorlegen.

Auf Grund des erhöhten Spendenvolumens überweisen wir die Patenschaftsbeiträge und gewidmeten Spenden automatisch und die Beträge für zusätzliche Ausgaben im Bereich der Bautätigkeit, der Einrichtung und Schulausstattung, der medizinischen Betreuung etc. nach interner Bewilligung. Die Kontrolle erfolgt durch Quarterly Audits und den jährlichen Audit-Report sowie vor Ort.

Aus diesem Grund haben wir ab 2008 am Ende des Jahres jeweils eine größere Summe auf dem Konto, die sich aus Rücklagen für bestimmte Vorhaben zusammensetzt.

Herzlichen Dank an alle unsere Spender!

Und ganz besonderen Dank an alle Paten, die innerhalb kurzer Zeit zu Großspendern werden und unsere Projekte langfristig absichern!

Unser besonderer Dank gilt auch im Jahr 2016 und 2017 unseren Großsponsoren Schweighofer Privatstiftung, Christian Niedermeyer Privatstiftung, Reitbauer GmbH, Blaschek Import GmbH, Mag.pharm. Peter Gonda, Rotary Interact Club Wien Eins, Vulcano Fleischwarenmanufaktur, Oerag Österr. Realitäten AG sowie unserem Sachspender Fussl Modestraße für viele Kartons wunderschöner Kinderkleidung!

Vielen Dank auch für Ihre großzügigen **Weihnachtsspenden** und Ihre **Spenden anlässlich unserer Reisen!** Da wir aufgrund der gestiegenen Anzahl an Kindern und Paten nur mehr Patenbriefe und Fotos, aber keine Patengeschenke mehr transportieren können, sind wir sehr dankbar für Ihre Spenden und kaufen vor Ort gleichwertige Geschenke für alle Kinder ein – was für die Gruppendynamik sehr förderlich ist. Das Wichtigste bleiben trotzdem Ihre Briefe und Fotos!

| BUDGET SOLL-IST-VERGLEICH | | | | |
|---------------------------|-----------------------------|--------------------|---------------------|--------------------|
| EINNAHMEN | | | | |
| | | BUDGET 2016 | IST 2016 | DIFFERENZ |
| I | Spenden | | | |
| a | ungewidmete Spenden | | | |
| | ex Einmalspenden ungewidmet | € 25.000,00 | € 36.830,00 | € 11.830,00 |
| | ex Charity ungewidmet | € 70.000,00 | € 70.271,00 | € 271,00 |
| | | € 95.000,00 | € 107.101,00 | € 12.101,00 |
| | | | | |

| | | | | | |
|-----------------|---|---------------------|---------------------|--------------------|--|
| b | gewidmete Spenden | | | | |
| | ex 30,-- bzw. 35,-- Patenschaften inkl. Sonderzahlungen | € 175.000,00 | € 181.128,00 | € 6.128,00 | |
| | ex 15,-- bzw. 18,-- Patenschaften inkl. Sonderzahlungen | € 72.000,00 | € 74.172,00 | € 2.172,00 | |
| | ex Ausbildungspatenschaften Kalkutta | | € 9.720,00 | € 9.720,00 | |
| | ex Sonderspenden 35.--/18.-- Patenschaften | € 30.000,00 | € 43.207,00 | € 13.207,00 | |
| | ex Nirmal Niketan Patenschaften | € 2.500,00 | € 3.815,00 | € 1.315,00 | |
| | ex Streetwork Patenschaften inkl. Einmalspenden | € 15.000,00 | € 12.230,00 | -€ 2.770,00 | |
| | ex Einmalspenden gewidmet | € 40.000,00 | € 60.887,00 | € 20.887,00 | |
| | ex Charity gewidmet | € 10.000,00 | € 3.114,00 | -€ 6.886,00 | |
| | | € 344.500,00 | € 388.273,00 | € 43.773,00 | |
| III | Sonstige Einnahmen | | | | |
| | ex Eigenerlöse | € 2.000,00 | € 3.232,00 | € 1.232,00 | |
| | | € 2.000,00 | € 3.232,00 | € 1.232,00 | |
| V | sonstige Einnahmen | | | | |
| | Erträge aus Kapitalvermögen | € 300,00 | € 351,00 | € 51,00 | |
| | | € 300,00 | € 351,00 | € 51,00 | |
| | SPEMDENVOLUMEN 2016 | € 441.800,00 | € 498.957,00 | € 57.157,00 | |
| VI | Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln | | | | |
| | | € 322.840,00 | € 322.840,00 | | |
| | Verfügbarer Rahmen | € 764.640,00 | € 821.797,00 | € 57.157,00 | |
| AUSGABEN | | | | | |
| I | Leistungen für statutarisch festgesetzte Zwecke | € 450.000,00 | € 549.032,00 | | |
| | im In- und Ausland (inkl. Kontrollreisen) | | | | |
| II | Spendenwerbung | € 15.000,00 | € 5.625,00 | | |
| III | Verwaltungsaufwand | € 6.000,00 | € 8.651,00 | | |
| IV | sonstiger Aufwand | | | | |
| | Bankspesen | € 1.200,00 | € 1.988,00 | | |
| | Steuern | € 150,00 | € 88,00 | | |
| | | € 472.350,00 | € 565.384,00 | | |
| V | Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen | | | | |
| | | € 292.290,00 | € 256.413,00 | -€ 35.877,00 | |

Der Budget Soll-Ist-Vergleich zeigt, dass die Erwartungen bei den Patenschaften durchgehend übertroffen wurden, Ausbildungs-Patenschaften (vorher im Projekt Kalkutta inkludiert) wurden nun erstmals getrennt erfasst). Die Einmalspenden sind deutlich höher, die Charity-Einnahmen etwas niedriger als erwartet. Herzlichen Dank an die vielen Unterstützer, die mit ihren privaten Charities wertvolle Teilprojekte finanzieren! Wir konnten wesentlich größere Mittel als erwartet für die statutarischen Zwecke einsetzen!

| | | | | |
|--------------------|-----------------------------|-------------|--------------------|--|
| BUDGET 2017 | | | | |
| EINNAHMEN | | | | |
| | | | | |
| I | Spenden | | | |
| a | ungewidmete Spenden | | | |
| | ex Einmalspenden ungewidmet | € 25.000,00 | | |
| | ex Charity ungewidmet | € 25.000,00 | | |
| | | | € 50.000,00 | |

| | | | | | |
|-----------------|---|--|--------------|---------------------|---------------------|
| b | gewidmete Spenden | | | | |
| | ex 30,-- bzw. 35,-- Patenschaften inkl. Sonderzahlungen | | € 180.000,00 | | |
| | ex 15,-- bzw. 18,-- Patenschaften inkl. Sonderzahlungen | | € 73.000,00 | | |
| | ex Ausbildungspatenschaften Kalkutta | | € 8.000,00 | | |
| | ex Sonderspenden 35.--/18.-- Patenschaften | | € 40.000,00 | | |
| | ex Nirmal Niketan Patenschaften | | € 3.500,00 | | |
| | ex Streetwork Patenschaften inkl. Einmalspenden | | € 12.000,00 | | |
| | ex Einmalspenden gewidmet | | € 40.000,00 | | |
| | ex Charity gewidmet | | € 3.000,00 | | |
| | | | | € 359.500,00 | |
| III | Sonstige Einnahmen | | | | |
| | ex Eigenerlöse | | € 2.500,00 | | |
| | | | | € 2.500,00 | |
| V | sonstige Einnahmen | | | | |
| | Erträge aus Kapitalvermögen | | € 300,00 | | Spendenvolumen 2017 |
| | | | | € 300,00 | € 412.300,00 |
| VI | Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln | | | | |
| | | | | € 256.413,00 | |
| | Verfügbarer Rahmen | | | | € 668.713,00 |
| AUSGABEN | | | | | |
| I | Leistungen für statutarisch festgesetzte Zwecke | | € 450.000,00 | | |
| | im In- und Ausland (inkl. Kontrollreisen) | | | | |
| II | Spendenwerbung | | € 10.000,00 | | |
| III | Verwaltungsaufwand | | € 9.000,00 | | |
| IV | sonstiger Aufwand | | | | |
| | Bankspesen | | € 2.000,00 | | |
| | Steuern | | € 150,00 | | |
| | | | | € 471.150,00 | |
| V | Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen | | € 295.639,00 | | |
| | | | | € 295.639,00 | |
| | | | | | € 767.989,00 |

PROJEKT KALKUTTA / 35€ - Patenschaften:

Die „Missionaries of the Word“ kümmern sich seit 1994 vorrangig um Kinder und Waisen aus den Rotlichtvierteln Kalkuttas, die dieses Milieu nicht aus eigener Kraft verlassen können und keine Chance auf ein menschenwürdiges Leben haben. In Kalkuttas Rotlichtvierteln leben ca. 4000 Straßenkinder. Andere Statistiken sprechen von 300.000 Straßenkindern in ganz Kalkutta.

Xavier Raj Arul hat selbst viele Jahre mit Mutter Theresa zusammengearbeitet und betreut seit 1994 gemeinsam mit SozialarbeiterInnen, Psychologen und Pädagogen Straßenkinder aus den Rotlichtvierteln Kalighat, Tollygunge und Kiderpur, Kinder von den Straßen der Viertel Sealadh und Hazra und aus der ländlichen Umgebung Kalkuttas, die sehr wenig Infrastruktur aufweist.

Seit dem Frühjahr 2002 besteht ein enger persönlicher Kontakt zu Xavier Raj Arul. „Zukunft für Kinder – ZUKI“ wurde gegründet, um ihn und seine Projekte besser unterstützen zu können und auch andere ähnliche Projekte zu fördern.

29 Kinder waren im Frühjahr 2002 in der Obhut von Xavier Raj Arul. Durch die ersten vergebenen Patenschaften konnte er weitere Kinder bei sich aufnehmen. Inzwischen leben **250 Kinder** in Sicherheit und Geborgenheit in unserer Betreuung. **80 Jugendliche** haben ihre Schul- bzw. Berufsausbildung schon abgeschlossen und sind selbständig.

Das Geld aus den Patenschaftsbeiträgen kommt allen Kindern gleichermaßen zugute. Die Vergabe von Patenschaften durch „Zukunft für Kinder - ZUKI“ bedeutet also keineswegs Ausgrenzung (was heute manchmal an Patenschaften kritisiert wird), sondern im Gegenteil Solidarität und Öffnung, d.h. die Möglichkeit, weitere Kinder aufzunehmen. Der Patenschaftsbeitrag beträgt **35 € pro Monat** (30€ bis Februar 2010).

Seit November 2016 suchen wir **zwei Kinder-Paten** für jedes Kind im Projekt Kalkutta um sowohl die persönlichen Bedürfnisse des Kindes inkl. medizinischer Versorgung als auch die stark gestiegenen anteiligen Projektkosten (Gehälter für Lehrer, Betreuer, Psychologen, Berufsausbildung parallel zur Schule, Nachhilfestunden, Kurse...) langfristig abzudecken. Zusätzliche **Projekt-Patenschaften** mit oder ohne Kinderkontakt helfen uns bei der Instandhaltung der Häuser und der Schule und decken erhöhte Kosten aus dem medizinischen Bereich und kleine Reisen innerhalb Indiens ab.

Die Patenschaftsbeiträge werden (größtenteils per Dauerauftrag) auf dem Vereinskonto gesammelt und alle drei Monate als Akonto nach Kalkutta überwiesen.

Die 250 Kinder werden von Xavier Raj und SozialarbeiterInnen, Pädagogen und Hauspersonal betreut. Alle drei Monate können die Kinder von ihren Müttern/Eltern besucht werden und verbringen die Schulferien mit ihnen, soweit es die Lebenssituation erlaubt (bzw. bei den Großfamilien am Land). Einige wenige Kinder, die unsere englischsprachige Schule nicht besuchen können, gehen in Bengali-Schulen und wohnen mit voller Unterstützung bei ihren Müttern/Eltern.

Bis zum Frühjahr 2005 waren die Kinder noch zum Teil in zwei sehr einfachen und beengten gemieteten Bambus-Lehm-Hütten untergebracht. Im Sommer 2003 konnte das **Grundstück ZUKI 1** gekauft und von Jänner 2004 bis Juli 2006 das **1. ZUKI-Kinderheim** „Baganpara“ gebaut werden, das nun als Wohnheim für die großen Buben dient.

Das Grundstück ist ca. 2000 m² groß und umfasst neben dem großen Kinderheim noch ein kleines Wohngebäude für Buben, ein Büro für die Counsellors, Sanitäranlagen, einen Brunnen und einen Bade- und Fischteich, der auch als Auffangbecken bei starkem Monsun dient. Daneben gibt es einen Stall mit einigen Kühen für die allgemeine Milchversorgung, eine Obstbaumplantage und Gemüsebeete. 2012 wurde der freie Platz gepflastert und als Spiel-, Sport- und Basketballplatz ausgestattet.

Die kleineren Mädchen waren lange in einem Haus untergebracht, das Xavier von einer Gruppe Südtiroler Ärzte zur Verfügung gestellt wurde. Da die Anzahl der Kinder stark stieg, hat Xavier mit den Geldern anderer Sponsoren ein wesentlich größeres 2. Gebäude auf demselben Grundstück gebaut, in das ein großer Teil der kleinen Mädchen übersiedelt ist. Eine externe Dining Hall wurde 2011 fertig gestellt. Im vergangenen Jahr wurde das erste durch einen extrem starken Monsun beschädigte Gebäude abgetragen und zahlreiche kleinere Mädchen in die Schlafsäle auf dem Grundstück ZUKI 2 übersiedelt.

Die kleinen Buben wohnen in einem Haus in der Nähe. Ein großer Spielplatz für die kleinen Mädchen und Buben wurde 2010 gekauft, 2011/12 trockengelegt und gepflastert und 2013/14 mit einem Abflusssystem für die Regenzeit und einem guten Belag versehen. Gleich daneben befindet sich eine weitere Obst- und Gemüseplantage.

Die großen Buben, die auswärts in Bengali Medium Schools gehen, wohnen seit 2007 in ihrem Wohnhaus in der Nähe der Nalanda School.

Die großen Mädchen und ein Teil der kleineren Mädchen wohnen im **Kinderheim ZUKI 2**: Das Grundstück wurde 2007 gekauft, liegt idealerweise direkt neben dem Grundstück der Nalanda School und ist 2608 m² groß. Die Bauarbeiten für das zweite dreigeschossige Kinderheim wurden von 2008 – 2013 fertiggestellt.

Im Erdgeschoß und im 2. Stock befinden sich Schlafsäle, der 1. Stock umfasst Klassenräume der Junior Section unserer englischsprachigen Nalanda School.

Auf dem Grundstück ZUKI 2 befindet sich auch die **Dining Hall**, in der alle Kinder während der Schulzeit und die großen Mädchen auch während der restlichen Mahlzeiten essen. Über der Dining Hall wurde ein weiterer **Schlafsaal** für Mädchen eingerichtet sowie ein 2. Stockwerk mit weiteren Klassenräumen der Junior Section. Dusch- und Sanitärräume wurden 2015 fertiggestellt.

2010 - 2011 wurde gegenüber der Dining Hall die **externe Küche** gebaut. Von 2012 - 2016 war im großen Lagerraum darüber die **Buchbinderei** eingerichtet, ein Zweig unseres VTC, in dem auch die Hefte für die Nalanda School hergestellt wurden. Auch andere Bereiche der Berufsausbildung wie Perlenarbeiten waren vorübergehend hier untergebracht. 2017 wurden alle Sparten der Berufsausbildung in unser fertiggestelltes VTC übersiedelt.

Die Bauarbeiten für unser **VTC/ Vocational Training Center (Berufsausbildungszentrum)** wurden Ende 2016 abgeschlossen. Im Erdgeschoß befindet sich eine große Bäckerei zur Ausbildung und Selbstversorgung. Weitere Ausbildungseinheiten für 2- und 3 Rad-Mechanik, Schweißen, Lackieren, Klimaanlage und Kühlschranksreparatur, Elektriker- und Tischlerwerkstatt werden in überdachten Einheiten auf dem Grundstück eingerichtet werden. Die Räume Buchbinderei, Schneiderei, Maschinenstrickerei, Perlenarbeit und Kosmetik sind im 1. Stock untergebracht.

Im VTC erhalten die Schüler der 4. – 10. Klasse bereits eine Basis-Berufsausbildung neben der normalen Schulbildung. Die Ausbildungseinheiten in den einzelnen Werkstätten dauern je 6-12 Monate und schließen mit einer theoretischen und praktischen Prüfung und einem Zertifikat ab.

Diese vorgezogene Berufsausbildung kommt Kindern entgegen, die verspätet in die Schullaufbahn eingetreten sind und soll allen Jugendlichen helfen, nach dem Abschluss der Nalanda School durch die erworbenen Vorkenntnisse leichter einen externen Ausbildungsplatz zu finden. Da von der 4. bis zur 10. Klasse verschiedene Ausbildungen absolviert werden können, sollten diese umfassenden Kenntnisse auch die Suche nach dem Arbeitsplatz erleichtern und eine gute Basis für das selbständige Leben bieten.

Seit Jänner 2010 arbeiteten die Werkstätten Tischlerei, Schweißen und Lackieren bereits für die Ausstattung unseres 2. Kinderheims ZUKI 2 und der neuen Klassenräume der Nalanda School und produzierten Türen, Fenster und Betten sowie Holzzwischenwände und Schreibtische.

Da das Grundstück an der „Hauptstraße“ in einem Marktgebiet liegt, sollen auch Arbeiten für die umgebende Bevölkerung durchgeführt werden und so ein gewisser finanzieller Rücklauf ermöglicht werden. Wenn Jugendliche an den Arbeiten beteiligt sind, bekommen sie einen angemessenen Betrag auf ein persönliches Konto gelegt, das sie nach dem Verlassen des Projekts übernehmen können oder von dem sie schon vorher ihre Eltern unterstützen (und sich damit weitere ungestörte Ausbildungszeit „kaufen“ können).

20 unserer großen Mädchen nähen seit 2012 während 2 Stunden am Wochenende Täschen, die wir in Österreich verkaufen, und bekommen damit ihr erstes Geld aufs Konto. Unser neues Projekt "Earn while you learn" wird jährlich erweitert.

Sollte es uns möglich sein noch ein 3. Geschoss zu bauen, werden auch Jugendliche aus Sundarbans nach abgeschlossener Schulbildung im VTC wohnen können und ebenfalls einen Basis-Berufsausbildung bekommen.

Ein Dauerprojekt ist der weitere Ausbau und die bessere Ausstattung der englischsprachigen „**Nalanda School**“, die Xavier im Sommer 2004 für die ehemaligen Straßenkinder gegründet hat.

Die Schule umfasst die Nursery, LKG und UKG (Lower and Upper Kindergarten) und seit dem Schuljahr April 2016 - März 2017 die Klassen 1 – 12. Seit der 8. Klasse läuft das Anmeldeverfahren der Nalanda School als öffentliche Schule. Sehr begabte Jugendliche können nach der 10. Klasse und dem ICSE-Exam die 11. und 12. Klasse und ev. ein College besuchen (Bachelor) und sogar auf die Universität gehen (Master). Da die Ausbildung der Jugendlichen ab Klasse 10 nicht mit den Patenschaftsbeiträgen finanzierbar ist und die externen Prüfungen am Ende der 10. und 12. Klasse extrem teuer sind, vergeben wir zusätzliche Ausbildungspatenschaften.

350 Kinder besuchen die Nalanda School, die als English Medium School, mit Englisch als Unterrichtssprache ein sehr erfolgreiches Schulprojekt darstellt. Weniger sprachbegabte Kinder, die der englischsprachige Unterricht überfordert, gehen in öffentliche Bengali-Schulen.

Xavier hat auch rund 150 Kinder aus der Umgebung in die Schule aufgenommen, um sein Projekt nach außen zu öffnen und seinen Kindern Kontakte zur Umgebung zu ermöglichen.

Am Nachmittag und am Wochenende bieten Lehrer Musik- (Geige, Gitarre, Flöte etc), Gesangs-, Schauspiel- und Tanzkurse an und helfen bei den Hausaufgaben.

Die Schule befindet sich auf einem Gelände, das durch eine großzügige Spende von Claudius Neumayr / Segafredo und Peter Elstner zum **Basketball-Platz** ausgebaut wurde. Mädchen und Buben bekommen seit dem Frühjahr 2010 Basketball-Training am Wochenende und nehmen mit großem Erfolg an Wettkämpfen mit anderen Schulen teil. Seit dem Herbst 2010 finden diese Turniere regelmäßig auch auf unserem Platz statt. Sowohl die Mädchen- als auch die Buben-Mannschaft belegt meistens Platz 1 oder 2 in Kalkutta und ganz West-Bengalen.

Einige Mädchen und Burschen spielen im Basketball-Team von West-Bengalen, bekommen mehrmals jährlich eine Schulfreistellung und spielen in ganz Indien gegen die anderen Bundesstaaten.

Dieser hohe Standard ist nur mit professionellem Training möglich – wir sind sehr dankbar für Sponsoren! Mit einigen Spielen in den Mannschaften der Bundesstaaten eröffnet sich die Möglichkeit einer Karriere als Profisportler, die einen Platz in einem Basketball-Team einer öffentlichen Einrichtung und später einen Arbeitsplatz auf Lebenszeit garantiert!

Am Wochenende bekommen die Kinder auch Tischtennis-Training.

Seit Mai 2008 haben wir sehr gut ausgebildete **Psychologen** (Counsellors) im Projekt, die mit allen Kindern sprechen und arbeiten und wenn nötig Einzelsitzungen abhalten. Kinder mit Lernschwierigkeiten sind ebenso in Betreuung wie hyperaktive Kinder. Die Psychologinnen helfen auch beim Übergang von einer völlig unstrukturierten Umgebung in den geordneten Tagesablauf der ZUKI-Heime und bei der freundlichen Kontaktaufnahme mit der großen Kindergruppe. Alle Psychologen sind für die Sozialisierung und das konfliktfreie Zusammenleben sowie die Behebung von Lernschwierigkeiten von großer Bedeutung.

Es besteht ein intensiver Mailkontakt mit unserem Projektleiter Xavier Raj Arul, den Managern und Counsellors. Vor Ort haben wir Besprechungen mit den leitenden Personen sowie dem Schuldirektor und allen Lehrern. Wir führen die Prüfung der Belege anhand der Audit Reports und der vierteljährlichen Prüfungen mit dem Buchhalter und Prüfer durch.

Zweimal im Jahr bringen wir **Post** der Paten nach Kalkutta und Sundarbans und bekommen Post der Kinder für die Paten.

Kontrolle vor Ort findet regelmäßig statt:

Die erste Obfrau des Vereins **DDR. Gerhild Tanew** besuchte die Projekte 2002 bis 2008 in regelmäßigen Abständen (ca. alle 12 Monate). Ihr letzter Besuch fand im Juli 2008 statt.

Bakk.phil. Claudia Stöckl und **Mag. Marlies Steinbach**, die Obfrauen des Vereins seit Dezember 2008, besuchen die Projekte seit 2006 ebenfalls regelmäßig meist zweimal im Jahr und kontrollieren und besprechen alle relevanten Gegebenheiten vor Ort.

Viele **Paten** sind nun schon in den ZUKI-Heimen gewesen und zeigten sich begeistert über das Projekt und den freundlichen und besonders sozialen Charakter der Kinder.

NIRMAL NIKETAN ist ein neues Teilprojekt des Projekts Kalkutta. Hier betreuen wir 48 geistig und körperlich behinderte Kinder, die in Indien komplett vernachlässigt und oft zum Betteln geschickt werden. Die Eltern dieser Kinder werden sozial ausgeschlossen, da ein behindertes Kind als karmische Strafe angesehen wird. Die meisten Kinder leben in ihren Familien und verbringen die Tage in unserem Tageszentrum mit medizinischer Betreuung, Physiotherapie, adäquater Förderung, Schulbildung soweit möglich und Bastelarbeiten. Wir sind jedes Mal begeistert von der wunderbaren Atmosphäre und den beeindruckenden Fortschritten der Kinder.

PROJEKT SUNDARBANS / 18€ - Patenschaften:

Die „Missionaries of the Word“ haben in der Inselwelt der Sundarbans (Mündungsdelta des Ganges), 100km südlich von Kalkutta, in einem durch große Armut gekennzeichneten Bezirk ohne Infrastruktur (keine Straßen, kein elektrisches Licht, keine Ärzte, keine Krankenhäuser) eine kleine Schule gegründet. Durch die Unterstützung des Vereins umfasst die **Sundarbans Primary School** mittlerweile 3 Schulgebäude. **630 Kinder** besuchen unsere Primary School und die öffentliche High School.

Der Patenschaftsbeitrag von **18€** (vor März 2010 15 €) ermöglicht Schulausbildung und medizinische Versorgung. 376 Kinder haben bis Ende 2016 einen Paten gefunden. Die Patenschaftsbeiträge werden auch hier gerecht auf alle 630 Kinder aufgeteilt.

Eine Solaranlage auf dem Strohdach der Rainbow School (Kindergarten der Sundarbans Primary School) speist eine Glühbirne pro Klassenraum und fünf PCs, an denen 250 Schüler der High School lernen.

Ein stabiler Ziegelbau für 15-20 PCs ist ein ganz wichtiges Zukunftsprojekt – Sponsoren herzlich willkommen! Auch ein Schulgebäude der Sundarbans Primary School hat seit 2009 eine Solaranlage.

Die Kinder besuchen nach 1-2 Jahren Kindergarten („Rainbow School“) 4 Jahre lang unsere Primary School (Klasse 1 – 4) und anschließend mit ZUKI-Unterstützung die staatliche High School (Klasse 5-12).

Die schlechter ausgebildeten Lehrer der Sundarbans Primary School werden seit dem Sommer 2005 regelmäßig von den gut ausgebildeten Lehrern der Nalanda School in Kalkutta nachgeschult. Durch die Lebensumstände in den Sundarbans (Lehmhütten, Kochstelle am Boden, kein elektrischer Strom...) sind gut ausgebildete Lehrer trotz langjähriger Bemühungen nicht bereit in Sundarbans zu leben.

Falls wir ein 3. Stockwerk unseres Berufsausbildungszentrums in Kalkutta finanzieren können, werden auch Jugendliche aus Sundarbans, die die High School abgeschlossen haben, hier untergebracht werden und eine Basis-Berufsausbildung erhalten können.

Seit 2008 ist eine **ärztliche Versorgungsstation (Homöopathie)** fix in einem Schulgebäude der Sundarbans Primary School installiert.

Sechs lebensnotwendige **Herzoperationen** an Buben konnten bereits finanziert und erfolgreich durchgeführt werden. Die Familien sind überglücklich - danke an die Sponsoren!

PROJEKT STREETWORK: 10 € - Patenschaften

Der Verein „ZUKI-Zukunft für Kinder“ hat im Jahr 2010 einen wesentlichen Schritt gemacht: Neben der umfassenden Unterstützung für die Kinder in unseren Heimen wollen wir auch außerhalb unseres Projekts versuchen die Not zu lindern. Da Grundstücke und Hausbau auch in Kalkutta sehr teuer sind, ist uns die Aufnahme von mehr Kindern in unseren Heimen derzeit nicht möglich.

Das Projekt: Xavier Raj Arul, unser Projektleiter vor Ort, hat im Mai 2010 unser neues Projekt „Streetwork“ ins Leben gerufen, als STREET CHILDREN COMPREHENSIVE EDUCATION CENTRE. Wir gehen direkt auf die Straße und helfen den Kindern da, wo sie leben, auf den Straßen der Slums.

Der Unterricht: 150 Kinder an drei verschiedenen Plätzen hat Xaviers Team (eine Projektleiterin, Lehrer, zwei Ärzte, eine Krankenschwester) bisher erfasst, alle haben eine ID mit Foto und Namen. Den Tag über arbeiten die Kinder als „Ragpickers“ (Lumpensammler), die aus den Müllsäcken Fetzen, Metallstücke und Plastik sammeln, um es an Sammelstellen für ein paar Rupien zu verkaufen.

Abends erhalten sie von Montag bis Samstag zwei Stunden Unterricht. Dazu wird am Gehsteig eine Plastikplane als mobiles Klassenzimmer aufgebretet, die Kinder bekommen ihre Hefte und Bücher und werden in einer Anwesenheitsliste erfasst. Sie lernen Lesen und Schreiben in Bengali und Englisch, Gedichte und Lieder in beiden Sprachen, Zählen, Rechnen, Zeichnen... Mittlerweile unterrichten Colleague-

Studenten unsers Projekts die Kinder auf der Straße und verdienen hier neben ihrem Studium ihr erstes Gehalt. Nach zwei Stunden Unterricht bekommen die Kinder eine Kleinigkeit zu essen.

Ärztliche Versorgung: Zweimal in der Woche hält unsere Ambulance nachmittags an den drei Orten und alle kranken Kinder und ihre Familienangehörigen bekommen von einem unserer Schüler ihre „Health cards“ ausgeteilt. Sie stellen sich an, werden von einem Arzt untersucht und bekommen von einer Krankenschwester ihre Medikamente ausgeteilt. Einmal im Monat kommt der Augenarzt.

Patenschaften: Die Betreuung für ein Kind kostet monatlich rund 10€. Wir vergeben seit Ende 2010 Streetwork-Patenschaften, wobei wir dankbar sind, wenn zumindest 2 Kinder unterstützt werden. Zusätzlich gibt es Geschenkkartenzertifikate für Einmalspender.

TÄTIGKEITSBERICHT 2016:

2. März 2016: Bei der Eröffnung des Showrooms von Möbelhändler Philipp Trunkenpolz sprach Toni Faber nach der Segnung der Räumlichkeiten auch über ZUKI. Bei der anschließenden Sammlung im Rahmen des Festes und dem Erlös aus unserem Verkaufsstand kamen 940€ in die Spendenbox. Wir bedanken uns herzlich!

11. / 12. März 2016: Prof. Dr. Peter Waldenberger, der uns bei der Behandlung des ZUKI-Patenkindes Surovi Mondal sehr unterstützt hat, veranstaltet jedes Jahr einen Kongress der österreichischen Arbeitsgruppe für interdisziplinäre Behandlung von vaskulären Anomalien (AIVA-Kongress) in St. Wolfgang. ZUKI war mit einem Verkaufsstand vor Ort und darf sich über 1000€ freuen.

16. März 2016: Beim Bezirksbäuerinnentag im steirischen Bärnbach, wo Claudia Stöckl als Talk-Gast auf der Bühne über ihr Leben und ihre Arbeit erzählte, war ZUKI mit einem Verkaufsstand vor Ort. 730€ konnten durch die Produkte aus unserer Berufsausbildung in Kalkutta eingenommen werden.

22. März - 3. April 2016: 1. Kontrollreise 2016: Der ZUKI-Vorstand, vertreten durch Claudia Stöckl, Marlies Steinbach und Sabine Schistek, in Begleitung von Stephen Ridley reisten mit Paten nach Kalkutta und Sundarbans. Hedi Gerhart, Andrea und Jenny Blaschek, Elisabeth Brok, Manuela und Max Marburger sowie Alexander Steinmaurer vom ZUKI-Team, der zuvor zwei Wochen Erste-Hilfe-Kurs mit älteren Mädchen und Burschen gehalten hatte, besuchten alle drei Projekte und waren sehr beeindruckt vom effektiven Einsatz der Spenden. Vielen Dank für die tolle Mithilfe!

5. April 2016: beim 5-Jahre Jubiläumsfest des CSR-Circle präsentierte Claudia Stöckl gemeinsam mit ZUKI-Patenkind Surovi Mondal, die für eine wichtige Operation nach Österreich gekommen war, die Projekte von „Zukunft für Kinder“. Bei der anschließenden Spendensammlung wurden 700€ eingenommen.

26. April 2016: Charity-Abend der Firma Physioterm in Thaur bei Innsbruck. Nach einem Low-Carb Vortrag von ZUKI-Unterstützerin Daniela Pfeifer präsentierte Claudia Stöckl gemeinsam mit Surovi Mondal den Fall des indischen Mädchens und die anderen Projekte von ZUKI vor 200 Gästen. Eintritts- und Spendengelder, Einnahmen durch Tombola und ZUKI-Verkaufsstand ergaben die Summe von 3895€. Wir bedanken uns herzlich!

27. Mai 2016: Unser Pate Klaus Hoflehner widmete sein Geburtstagsfest den Kindern mit besonderen Bedürfnissen in unserem Tageszentrum Nirmal Niketan und sammelte 480€ an Spenden. Vielen Dank!

17. Juni 2016: Erfolgreiche Spendengütesiegel-Prüfung durch die Steuerberatungskanzlei EURAX.
Juni 2016: Unser Pate Raimund Zopp feierte seinen 50. Geburtstag mit einem stimmungsvollen Burgfest und verdoppelte die Spenden seiner Gäste auf 2200€, gewidmet für die medizinische Versorgung unserer Kinder in Kalkutta. Herzlichen Dank!

25. Juni 2016: Blaschek-Charity am Semmering. Zum vierten Mal schon veranstalteten ZUKI-Paten und Sponsoren Andrea und Harry Blaschek ihren Golf-Charity-Cup am Semmering. Durch die Versteigerung von großartigen Exponaten, die uns dankenswerterweise zur Verfügung gestellt wurden (z.B.

Kabarettkarten bei Michael Niavarani, Hotelnacht im Kempinski Venedig, private Führung bei Erich Stekovics, Dinner bei Konstantin Filippou u.v.a.m.), Tombola und Startgelder konnten wir uns über

unglaubliche 33.047€ freuen. Wir bedanken uns herzlich bei der Familie Blaschek, allen Sponsoren und den spendenfreudigen Gästen!

3. September 2016: Beim Low-Carb Charity-Brunch veranstaltet von Diätologin, Low-Carb Expertin und ZUKI-Patin Daniela Pfeiffer im Gasthaus-Hotel Beim Dresch in Tirol wurden unglaubliche 2.031€ für ZUKI erzielt.

6. September 2016: Erfolgreiche Prüfung für die Steuerliche Absetzbarkeit der Spenden an ZUKI durch PricewaterhouseCoopers. Wir bekommen jedes Jahr einen großen Prüfungsbericht, den eigentlich erst Vereine mit einem Spendenvolumen über einer Million Euro vorweisen müssen.

24. September 2016: Der ZUKI-Verkaufsstand bei der Veranstaltung „Womanlife“ der Raiffeisen Niederösterreich im Golfklub in Atzenbrugg ergab einen Erlös von 689 €, außerdem spendete die Raiffeisenbank zusätzlich 500€.

4. Oktober 2016: Verkaufsstand beim Wifi-Vortrag von Claudia Stöckl in Wiener Neustadt, die Einnahmen betragen 439€.

5. Oktober 2016: Durch den Verkaufsstand bei der ZUKI-Generalversammlung wurden 447€ eingenommen.

26. Oktober - 6. November 2016: Unsere Obfrau, Claudia Stöckl ist nach Kolkata gereist und unternahm eine zweite Kontrollreise in Begleitung der ehrenamtlichen Helferin Susanne Merschnik, die noch bis 15. 11. vor Ort blieb und beim Englisch-Lernen half sowie Yogaklassen veranstaltete.

10. November 2016: Verkaufsstand beim Wifi-Vortrag von Claudia Stöckl in Krems, die Einnahmen betragen 565€.

22. November 2016: Beim jährlichen CSR Circle wurde beim ZUKI Verkaufsstand 742€ eingenommen. Danke an Cornelia Dankl für diese tolle Möglichkeit!

8. Dezember 2016: Angel-a Shopping Night featuring ZUKI-Verkaufsstand: Angela Wohlmuth lud zu ihrer alljährlichen Punsch-Party in ihr Angel-a Shop in die Wiener Naglergasse, ZUKI war mit einem Verkaufsstand vor Ort und konnte 1.345€ einnehmen.

8. Dezember 2016: Die ZUKI-Paten Andrea und Gottfried Horvat sammelten anlässlich eines Advent-Punsch mit ihren Freunden 190€ für unsere Kinderhilfsprojekte in Kalkutta und Sundabans.

13. Dezember 2016: Beim ZUKI-Verkaufsstand anlässlich des Wifi-Vortrags von Claudia Stöckl in Amstetten wurden mit Hilfe von ZUKI-Teammitglied Alexander Steinmaurer 614 € eingenommen.

20. Dezember 2016: ZUKI-Punsch & Music-Event im Palais Harrach: Wendja alias Lukas Plöchl, Sylvia Graf, Leo Aberer und das Wiener Salonensemble featuring Wiener Blond waren auf der Bühne. TV-Koch Andi Wojta, Ö3-Moderator Philipp Hansa und Toni Faber waren hinter dem Punsch-Ausschank, und wir waren mit einem Verkaufsstand vor Ort und freuten uns über einen gesamten Erlös von 5.401,25€.

22. Dezember 2016: Beim ZUKI-Verkaufsstand in der Eingangshalle des Ares Tower in Kooperation mit Tele 2 durfte das ZUKI-Team einen Tag lang Spenden mit Sinn präsentieren - 1208€ waren in der Spendenkasse.

27. Dezember 2016: Anlässlich des Begräbnisses von Prof. Kurt Ammann, langjähriger ZUKI-Pate und Vater von Marlies Steinbach, wurden 420€ für die ZUKI-Kinderprojekte gespendet.

November / Dezember 2016: Renate und Matthias Schiffer platzierten im Winter 2016 eine Spendenbox in ihrer Indoor-Golf und Tennis „Europahalle“. Die eingenommene Spendensumme von 143,75€ wurde im Jänner überwiesen.

TÄTIGKEITSBERICHT 2017:

Jänner 2017: Bei einer Agape in Goggendorf wurden von ZUKI-Unterstützerin Christine Hackl 300€ für unsere Kinderprojekte gesammelt.

23. Jänner 2017: Der Interact Club Wien Eins organisierte ein großartiges Konzert im Saal der Industriellenvereinigung. SchülerInnen des Musikgymnasiums Wien waren auf der Bühne, außerdem konnte ZUKI einige Hotelnächte und Restaurantgutscheine versteigern. Insgesamt gingen 1.150€ an unsere Kinderhilfsprojekte in Kalkutta und Sundarbans.

24. Jänner 2017: Bei der Lesung von Claudia Stöckl aus ihrem Buch „Frühstück bei mir-Besondere Begegnungen“ im APO-Verlag in der Spitalsgasse 3A war ZUKI mit einem Verkaufsstand präsent - 617€ waren in der Spendenkassa.

26. Jänner 2017: Beim „Neujahrsempfang der Wirtschaft Korneuburg“, wo Claudia Stöckl einen Vortrag zu Erfolgsgeschichten ihrer Interviewgäste hielt, war ZUKI mit einem Verkaufsstand präsent und freute sich über 694,40€.

29. Jänner 2017: ZUKI-Pate Walter Mohl reiste für 2 Wochen nach Indien und verbrachte knapp 2 Wochen mit den Kindern im Projekt. Der ehemalige Lehrer unterrichtete viele Klassen in Geografie und Sport und sang und musizierte mit den Kindern. Sie erwarten ihn bald zurück!

Oktober 2016 - Ende Jänner 2017: Die Kaffeewerkstatt, Kaffeehaus und Boutique in St.Wolfgang am Wolfgangsee, verkaufte ZUKI-Produkte im Wert von 647,99€ und zahlte im Jänner den Gesamtbetrag ein.

Februar 2017: ZUKI-Unterstützerin Andrea Blaschek hielt einen Vortrag in einem Pflegeheim in Neunkirchen - mit anschließendem Verkauf von ZUKI-Produkten wurden insgesamt 665€ eingenommen.

18. Februar 2017: Johannes Huber sammelte anlässlich der Weihnachtsfeier seiner Sport-Gemeinschaft Alphalauf-Community am 27.11 in Graz 372€ und überreichte am 18. 2. Claudia Stöckl den Spendenscheck.

21. März 2017: Claudia Stöckl nahm teil am Prominentenkochen des Design-Hauses Föger in Pfaffenhofen in Tirol, wo auch das ZUKI-Team mit einem Verkaufsstand präsent war. 751,85€ wurden durch Produkte, Bücher und Spenden vor Ort erzielt.

Mai 2017: Anlässlich der Beerdigung von Hugo Bacher wurden 430€ für die ZUKI-Kinderprojekte gespendet.

Jänner – März 2017: Durch den Verkauf von ZUKI Herz-Täschchen im Modeplast Q19, Wien wurden 296€ eingenommen.

6. April 2017: beim Wifi-Vortrag von Claudia Stöckl in Klosterneuburg wurden auch einige ihrer Bücher sowie ZUKI-Produkte für die gute Sache verkauft und 448€ damit eingenommen.

10. – 19. April 2017: Erste Kontrollreise 2017: Der ZUKI-Vorstand, vertreten durch Claudia Stöckl, Marlies Steinbach, Kirstin Inmann und Sabine Schistek, reiste wieder mit Paten, Andrea, Harry und Jenny Blaschek, Manuela und Max Marburger und Elisabeth Brok nach Kolkata und Sundarbans. Auch Lisa Leimberger und Sandra und Markus Gebhartl begleiteten uns und wurden sofort neue Paten. Während der Reise wurden alle Kinder fotografiert, Post verteilt, die Fortschritte und jeweiligen Anliegen in den Projekten besprochen und viel Zeit mit den Kindern verbracht.

12.Mai 2017: Vernissage im Schally-Haus in Eggenburg zugunsten ZUKI: ZUKI-Unterstützerin Irene Zahrl präsentierte die Werke des verstorbenen Malers Werner Schulze-Mönkeberg. 25% des Verkaufserlöses eines Bildes am Vernissagen-Abend gingen an ZUKI, auch wurden ZUKI-Produkte an dem Abend verkauft. Wir freuten uns über insgesamt 640€ in der ZUKI-Kassa.

Anfang Mai 2017 reiste ZUKI Pate und Team Mitglied Alexander Steinmaurer, begleitet von Benjamin Kirsch, für 2 Wochen nach Kolkata und Sundarbans und hielt wieder tolle erste Hilfe Kurse in beiden Projekten.

7. Juni 2017: Neues Vorstandsmitglied Walter Mohl hielt eine Präsentation für Freunde und ehemalige Kolleginnen und Kollegen der Neuen Mittelschule Steingasse, 1230 Wien über seinen zweiwöchigen Aufenthalt bei ZUKI in Kolkata. 618€ wurden beim Verkaufsstand eingenommen.

10. Juni 2017: ZUKI war mit einem Verkaufsstand beim 60 Jahre-Jubiläum der Garde in der Maria-Theresien-Kaserne und konnte Spenden in der Höhe von 265€ einnehmen.

29. Juli 2017: 12 Wochen lang betreute Diätologin, Low-Carb-Expertin und ZUKI-Patin Daniela Pfeiffer eine Gruppe von 23 Personen beim Abnehmen mit Low Carb. Pro gepurzeltem Kilo wurde zwischen 5-10€ an ZUKI gespendet und am Ende kam die tolle Summe von 1.625€ heraus!

Juli – September 2017: Durch den Verkauf von ZUKI-Herz-Täschchen im Modeplast Q19, Wien wurden 580,40€ eingenommen.

18. September 2017: Erfolgreiche Prüfung für die Steuerliche Absetzbarkeit durch Pricewaterhouse Coopers. ZUKI bekommt jedes Jahr einen großen Prüfungsbericht, den erst Vereine mit einem Spendenvolumen über einer Million Euro vorweisen müssen.

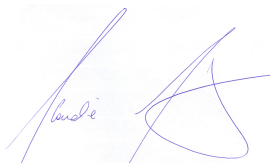
20. September 2017: Claudia Stöckl erzählte bei der Raiffeisenbank Bruck an der Leitha beim ‚Womanlife‘-Event über ihre Sendung ‚Frühstück bei mir‘ und auch über ZUKI. An diesem tollen Abend wurden 1.032€ beim Verkaufsstand eingenommen.

21. September 2017: Das Restaurant Tian spendete 2000€ aus seiner Charity-Aktion im Lokal und Bistro: zugunsten ZUKI wurden einen Monat lang Tombola-Lose verkauft.

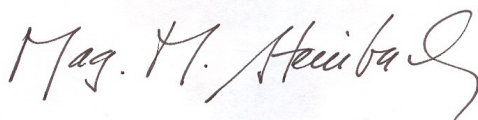
23. September 2017: Diätologin, Low-Carb Expertin und ZUKI Patin Daniela Pfeiffer lud zu einem Charity Low-Carb Gourmet Brunch mit Lesung von Uli Bree (Autor, Regisseur und Schauspieler) zugunsten ZUKI, welches ein sensationelles Ergebnis von €2.680 brachte.

Ein herzliches DANKE an alle Initiatoren der vielfältigen wunderbaren Charity-Aktionen!

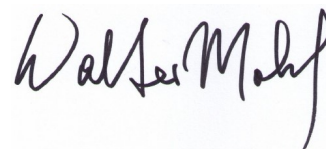
Wir danken allen Paten und Unterstützern im Namen aller Kinder ganz herzlich für ihr Engagement!
Sie schenken alle ZUKUNFT FÜR KINDER!



Bakk. Phil. Claudia Stöckl
Obfrau



Mag. Marlies Steinbach
Obfrau



Walter Mohl
Schriftführer